

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 427

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 23.

— 23 —

der Jahre berechnet *ab origine mundi anni usque in praesentem annum DCCC . . .*; nach den drei *C* ist auf der Zeile eine radierte Stelle, deren ursprüngliche Beschriftung vollständig getilgt wurde, die aber nicht mehr Raum bietet als für zwei Schriftzeichen. Die drei *X* über der Zeile wurden später geschrieben. — Eine zweite Kopie dieser Hs. befindet sich in der Bayrischen Staatsbibliothek in München, Clm. 210.

VORBESITZER: Bis 1806 im Besitz der Salzburger Dombibliothek.

LITERATUR: Inventar I 15.

Abb. 10

Cod. 389

(Vorau), 1286
1326

Sammelhandschrift mit historischen Texten, darunter fol. 23^r—136^r: **Salzburger Chronik** (lat.).

Pergament, 36 Zeilen, 325 × 230, Schriftspiegel 235 × 165.

DATIERUNG: Bis zum Jahre 1284 (fol. 124^r) dieselbe Hand. Mit diesem Jahre Handwechsel: die Jahre 1284, 1285, 1286 von derselben Hand geschrieben (fol. 124^r—125^r). — In der Mitte von fol. 125^r neuerlich Handwechsel: die neue Hand schreibt nochmals Berichte über die Jahre 1285 und 1286. Dieselbe Hand bis zum Ende der Chronik auf fol. 136, letztes Jahr des Berichtes 1326.

VORBESITZER: An mehreren Stellen Besitzeintragung *Iste liber est monasterij beate virginis marie sanctique thome apostoli canonicorum regularium in Varaw.* — Zahlreiche Randnotizen von der Hand des Wolfgang Lazius, in dessen Besitz die Handschrift im 16. Jh. war.

LITERATUR: MG. SS. IX 760 und 810.

Abb. 53, Abb. 89

Cod. 427

(Österreich?, vor 1152)

Sammelhandschrift mit historischen Texten, darunter fol. 73^v—74^r: **Katalog der deutschen Kaiser** (lat.). — Die ganze Handschrift von verschiedenen Händen, mit verschiedenen Zeilenzahlen, geschrieben.

Pergament, auf fol. 73^v—74^r 2 Spalten zu 38 Zeilen, 290 × 225, Schriftspiegel 240 × 180.

DATIERUNG: In der Liste der Kaiser ist als letzter Konrad III. genannt († 1152): *Chönradius raegnavit anno dominicae incarnationis M C XXXVIII* (fol. 74^r). Weitere Eintragungen fehlen, obwohl noch viel Platz wäre.

VORBESITZER: Bischof Johannes Fabri (um 1540).

LITERATUR: MG. SS. IX 483.

Abb. 31

Cod. 430*

(Süddeutschland, um 818)

Fränkische Chronik (lat.).

Pergament, 8ff., 24—25 Zeilen, 284 × 193, Schriftspiegel 205 × 140. — Insulare Schrift.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 427

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Ab. 31.

Abb. 31

regnavit m̄ice Otto. Regn̄q;
xxxviii annis.
Otto sc̄d̄s regn̄ annis. x.
Otto t̄ciy regn̄ annis. xvii.
Henricy impator regn̄ annis
.xxiii. Obut anno dn̄ice īcarn̄at
millesimo xxiii.
Ch̄drady successor. H. R. ān. xvii.
D̄nice īcarn̄at ān. m̄. c. xxviii.
regn̄ Henricy ān̄is. xvii.
Anno dn̄ice īcarn̄. m̄. l. vi. succes
sor hui⁹ Henricy. iii. agnetis
fili⁹ regn̄. xl
Henricus v. regn̄ ān̄
Obut ān̄ īcarn̄ dn̄ice. m̄. c. xxvi.
Lot Haris. iii. regn̄ ān̄ dn̄ice īc̄.
m̄. c. xxvi. Obut ān̄. ān̄. m̄. c.
xxviii.
Ch̄drady regn̄ ān̄ dn̄ice īcarn̄at
m̄. c. xxviii.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 427

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7189